

Sitzungsvorlage

Drucksache Nr. 058/2017

Teningen, den 6. Februar 2017

Federführendes Amt: Bauamt

| Beratungsfolge | Termin | Zuständigkeit |
|--|---------------|----------------------|
| Technischer Ausschuss (nicht öffentlich) | 07.03.2017 | Vorberatung |
| Gemeinderat (öffentlich) | 11.04.2017 | Beschlussfassung |

Betreff:

Freies WLAN in Teningen

Es wird folgende Beschlussfassung vorgeschlagen:

Die Verwaltung wird beauftragt zusammen mit der EnBW die in der Sitzungsvorlage aufgeführten Standorte zu prüfen und die Ausführung zu beauftragen.

(Vorschlag des Technischen Ausschusses: 13 Ja, 1 Nein, 1 Enthaltung)

Erläuterung:

Die Gemeindeverwaltung erreichten bereits einige Anfragen hinsichtlich des Themas „Freies WLAN in Teningen“. In diesem Zusammenhang fanden Gespräche mit der EnBW statt. Die Technik wird in einem vorhandenen Lichtmast eingebaut; die Stromversorgung erfolgt über einen Akku, welcher durch die Straßenbeleuchtungsanlage betrieben wird. Folgende Standorte sind geplant und stehen zur Diskussion:

Teningen: Vorplatz Ludwig-Jahn-Halle / Multifunktionsplatz
Kronenplatz

Köndringen: Grundschule/Jugendzentrum

Nimburg: Nimberghalle/ Jugendplatz Bereich Skaterplatz

Heimbach: Schule oder Schloßplatz (Festlegung soll durch den Ortschaftsrat erfolgen)

Die genauen Montageplätze in den Lichtmasten müssen individuell festgelegt werden.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 21.03.2017 beschlossen, die Angelegenheit auf die nächste Sitzung zu vertragen und die Verwaltung beauftragt entsprechende Vergleichsangebote einzuholen. Die eingegangenen Vergleichsangebote können der Anlage zur Sitzungsvorlage entnommen werden.

Anlage zusätzlich im Ratsinformationssystem (nicht öffentlich):

- Angebotsspiegel

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten belaufen sich für 5 Standorte auf 8.000,01 € (brutto). Monatlich entfallen auf die Bereitstellung der LTE Verbindung (5 Standorte) 299,99 € (brutto), dies entspricht 3.599,98 €/jährlich. Haushaltsmittel stehen für 2017 keine zur Verfügung.

Deckungsvorschlag:

Erfolgt durch die im Vermögenshaushalt 2017 unter der Jugendarbeit (2.4601.987000) bereitgestellten Mittel in Höhe von 10.000 € für die Zuschüsse an die Jugendarbeit.